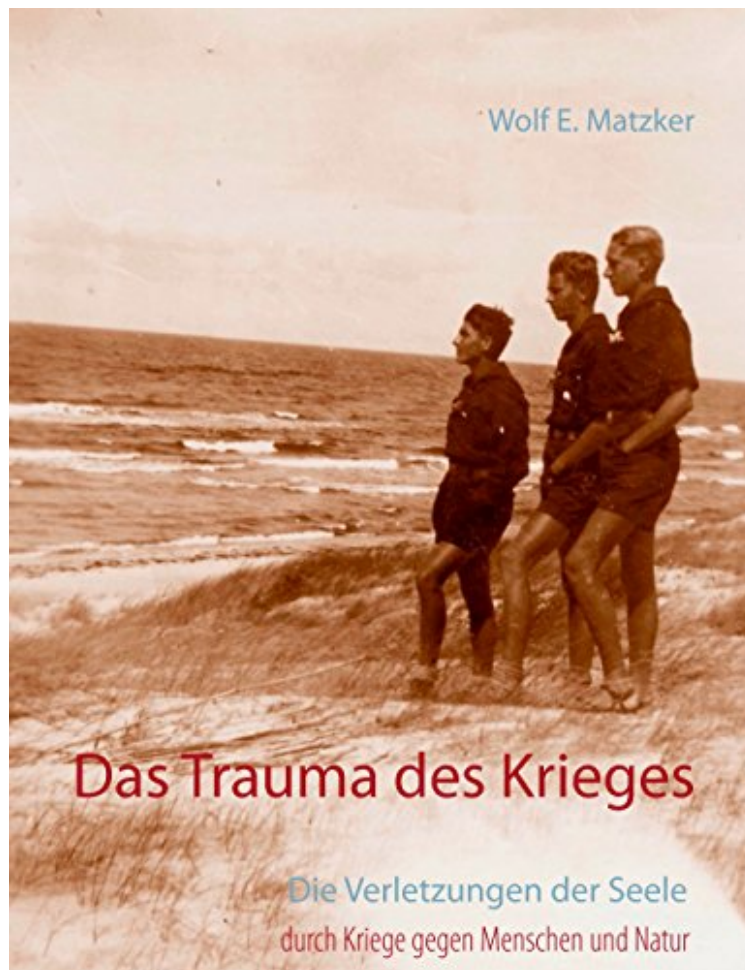


[Read download] Das Trauma des Krieges: Die Verletzungen der Seele durch Kriege gegen Menschen und Natur

# Das Trauma des Krieges: Die Verletzungen der Seele durch Kriege gegen Menschen und Natur

Von Wolf E. Matzker

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1353922 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-31Erscheinungsdatum: 2015-08-31File Name: B00L111M86 | File size: 43.Mb

**Von Wolf E. Matzker : Das Trauma des Krieges: Die Verletzungen der Seele durch Kriege gegen Menschen und Natur** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Trauma des Krieges: Die Verletzungen der Seele durch Kriege gegen Menschen und Natur:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr hilfreichVon Claudia BitterEin tolles Buch, wenn man gewillt ist sich mit dem Thema Trauma (dargestellt am Kriegstrauma) WIRKLICH zu beschäftigen. Es geht bis an die tiefsten Wurzeln und macht es mglich, sich diese anzusehen und sich damit auszushnen indem man ALLEN Aspekten die notwendige Wrdigung entgegenbringt, die diese einfach dringend brauchen um aufgelst zu werden und den Betroffenen zum einen zu helfen und zum anderen

ein "normales Leben" möglich zu machen. Danke Herr Matzker, dass Sie sich damit auseinander gesetzt haben und uns Ihre Erfahrung zur Verfügung stellen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Traumatisierung durch Krieg und Gewalt - ein Antikriegsroman Von Ute Struck Dieses Buch zeigt das unendliche Leid, das der Krieg an Mensch und Tier verursacht. Der Autor hat die Aufzeichnungen seines Vaters und Literaturbeispiele von namhaften Schriftstellern verwendet, um uns zu zeigen, wie verheerend die Folgen des Krieges für alle Beteiligten sind. Die Literaturbeispiele Betroffener werden vom Autor sehr einfühlsam, aber oft auch anklagend kommentiert. Die Menschen sind durch die grausamen Erfahrungen des Krieges nicht mehr die, die sie vor dem Krieg waren. Viele sind für ihr ganzes Leben traumatisiert. Denn wenn der Krieg vorbei ist, ist er im Kopf noch lange nicht vorbei. Noch immer fallen Schüsse und drohen Gefahren. Immer wieder streuen Alpträume den Schlaf. Der Krieg zerstört die innere Sicherheit und das Vertrauen in die Mitmenschen. Dieses wird zutiefst erschüttert, manchmal sogar gegen die eigene Familie. Viele junge Männer zogen voller Abenteuerlust und mit falsch verstandenem Heldentum in den Krieg, ohne zu ahnen, wie groß der Schaden für Körper und Seele sein würde, wenn sie denn überlebten. Sie wussten es nicht besser. Den Angehörigen kam es oft so vor, als wäre die Seele der Heimkehrer irgendwo da draußen verlorengegangen und ein Fremder zurückgekehrt. Durch den ganzheitlichen und berausend sensiblen Blick des Autors, erhält auch das Pferd in diesem Buch eine Stimme. Das Pferd, die völlig unschuldige Kreatur und unser Mitgeschöpf, wurde einem brutalen Kriegsgeschehen hilflos ausgeliefert und zu Tausenden als Transportmittel verheizt. Das Buch von Wolf Matzker ist eine einzige Anklage gegen den Krieg, den er schonungslos in allen Facetten zeigt. Der Krieg lässt heimatlose und traumatisierte Menschen zurück, deren seelische Wunden nicht nur eine Generation betreffen, sondern selbst noch auf die nächste Generation übergehen können, denn verstörte Väter produzieren gestörte Kinder. Im Falle des Autors führte die wenig distanzierte Haltung des Vaters, beim Sohn zur absoluten Ablehnung jeder Form von Krieg und Gewalt gegen Mensch und Natur. Ein bemerkenswertes Buch! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein notwendiger Beitrag zur Friedenskultur Von Paul Muth Zu den wenigen Neuerscheinungen zu dem Thema Trauma und Krieg zählt das Buch "Das Trauma des Krieges" von Wolf E. Matzker, geb. 1951. Der Zeitpunkt der Veröffentlichung ist günstig. Einhundert Jahre sind seit dem Ausbruch des ersten Weltkrieges vergangen, aber es scheint keinen Fortschritt in Richtung auf eine echte Friedenskultur zu geben. Immer mehr Geld und technische Intelligenz gehen in die Waffenproduktion. Auch auf dem Büchermarkt spiegelt sich in zahlreichen Veröffentlichungen das Grauen des Krieges wider, leider nur als "action", als verkaufsfördernder Nervenkitzel. Wolf E. Matzker aber geht es nicht um Vordergründiges; er will das Allgemeingültige, die universelle Bedeutung, wie es in all seinen Veröffentlichungen geschieht, herausarbeiten. Der Autor hat das Buch aus zweierlei Gründen geschrieben: erstens als Versuch, die Auswirkung des Krieges auf die Seele des Menschen zu untersuchen. Er versucht zu klären, wie sich das Kriegstrauma der Elterngeneration auf die auswirkt, die im und nach dem Krieg Kinder waren. Sein Anliegen ist, Wege aufzuzeigen, die eine innere Erlösung bringen könnten. Er bezieht Dichter mit ein, z. B. Georg Trakl und Wolfgang Borchert, die in ihren Dichtungen den Krieg schonungslos zeigten, vor allem am leidvollen Sterben von Mensch und Tier. Es ist notwendig, dass der Dichter bis an die Grenzen des Erträglichen geht: Wie sonst sollen sich Leser und Autor von seelischen Konflikten und inneren Spannungen befreien? Dies kann nur durch eine emotionale Abreaktion geschehen (Katharsis). Der Autor schont den Leser nicht, er verlangt ihn als ganzen Menschen. Sein zweites Anliegen ist es, sich mit seinem verstorbenen Vater, der ein einfacher Soldat gewesen war, zu versöhnen. Vater und Sohn hatten sich nicht recht verstanden, da der Sohn nie verstehen konnte, warum sich der Vater zum tödlichen Werkzeug eines totalitären Regimes haben machen können. Doch im Alter findet im Sohn, der Bilder und Aufzeichnungen seines verstorbenen Vaters auswertet, ein Umdenkungsprozess statt, und es gelingt ihm, dem traumatisierten Sohn, sich und seinen Vater zu "erlösen". Diese innere Befreiung mag hilfreich sein für viele Leser, einen neuen Weg zu einer rechten Friedenskultur auf universaler Grundlage zu gehen. Voraussetzung ist der Wille, mit sich und der Welt ins Reine zu kommen. Auch sprachlich ist Matzkers Buch ein Kunstwerk. Er schreibt ein angenehmes Deutsch, ohne pastoral, verquast oder "gebildet" erscheinen zu wollen. Dies wird seinem Anliegen gerecht. Dieses Buch, das von tiefer Menschlichkeit getragen ist und dem man anmerkt, dass sein Autor es nicht nur geschrieben, sondern auch "erlitten" hat, um eine Erlösung und Befreiung des Menschen zu bewirken, verdient allgemeine Beachtung. Ich kann es dem interessierten Leser uneingeschränkt empfehlen.

**Kurzbeschreibung** Das vielschichtige Werk "Das Trauma des Krieges" befasst sich mit dem Vater des Autors, der am Zweiten Weltkrieg teilgenommen hatte. Im Mittelpunkt stehen nicht ureigere Aktionen, sondern die negativen Auswirkungen auf die menschliche Seele, also die Verletzungen, die Traumatisierungen. Sowohl die Traumatisierungen durch den Zweiten Weltkrieg als auch die transgenerationalen Aspekte werden vom Autor behandelt. Das Trauma geht immer weiter und der Krieg gegen die Natur hört nicht auf. Damit setzt sich der Autor sehr kritisch auseinander und sucht nach einer Lösung für die aggressive Natur des Menschen. Der Ausbeutungskrieg gegen die Natur ist ein Trauma des Autors und aller Freunde der Erde. Das Werk ist nicht nur ein Buch gegen Gewalt, Brutalität und Unmenschlichkeit, sondern auch eine innere Suche nach einer Erlösung von dem archaischen Muster des

Krieges, das den Menschen seit Jahrtausenden beherrscht. Diese sieht der Autor in einer Art Neubeginn der Geschichte, der auf einer echten und ehrlichen spirituellen Friedenskultur basiert. Kurzbeschreibung Das vielschichtige Werk "Das Trauma des Krieges" befasst sich mit dem Vater des Autors, der am Zweiten Weltkrieg teilgenommen hatte. Im Mittelpunkt stehen nicht uere Aktionen, sondern die negativen Auswirkungen auf die menschliche Seele, also die Verletzungen, die Traumatisierungen. Sowohl die Traumatisierungen durch den Zweiten Weltkrieg als auch die transgenerationalen Aspekte werden vom Autor behandelt. Das Trauma geht immer weiter und der Krieg gegen die Natur hrt nicht auf. Damit setzt sich der Autor sehr kritisch auseinander und sucht nach einer Lsung fr die aggressive Natur des Menschen. Der Ausbeutungskrieg gegen die Natur ist ein Trauma des Autors und aller Freunde der Erde. Das Werk ist nicht nur ein Buch gegen Gewalt, Brutalitt und Unmenschlichkeit, sondern auch eine innere Suche nach einer Erlsung von dem archaischen Muster des Krieges, das den Menschen seit Jahrtausenden beherrscht. Diese sieht der Autor in einer Art Neubeginn der Geschichte, der auf einer echten und ehrlichen spirituellen Friedenskultur basiert. ber den Autor und weitere Mitwirkende Wolf E. Matzker: Wolf E. Matzker, geb. 1951. Mystiker, Dichter und Knstler. Der Autor erforscht, lebt und praktiziert spirituelle Wege seit seiner Jugend. Er hat sich schon immer fr eine Synthese und Weiterentwicklung der spirituellen Systeme eingesetzt. Dabei sind ihm die Wrddigung der menschlichen Seele, die multidimensionale Entfaltung des Bewusstseins und vor allem die Wertschtzung der wilden Natur immer wichtig gewesen.